

AMTSBLATT

DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. DEZEMBER 2014

86. JAHRGANG, NR.12

Inhalt

	Seite	Seite
Apostolischer Stuhl		
Nr. 162 Botschaft des Heiligen Vaters zum Welttag des Migranten und Flüchtlings am 18. Januar 2015.....	97	
Nr. 163 Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für 2015	97	
Deutsche Bischofskonferenz		
Nr. 164 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2015.....	98	
Nr. 165 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz.....	99	
Der Diözesanadministrator von Berlin		
Nr. 166 Inkraftsetzung des Beschlusses 2/2014 der Regional-KODA Nord-Ost vom 25.06.2014 (Änderung der Anlage 8.3 § 2 zur DVO).....	99	
Erzbischöfliches Ordinariat		
Nr. 167 Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei: der „Weltmissionstag der Kinder 2014/15“ (Krippenopfer).....	100	
Nr. 168 Hinweise zur Durchführung der Aktion Dreikönigssingen 2015.....	100	
Nr. 169 Aufruf zur Kollekte für Afrika (Afrikatag 2015)	101	
Nr. 170 „Mithelfen und Teilen“ – Gabe der Erstkommunionkinder 2015	101	
Nr. 171 „Mithelfen durch Teilen“ – Gabe der Gefirmten 2015	102	
Nr. 172 Termine 2015.....	103	
Nr. 173 Stellenplan und Grundzuweisung für Kirchenmusik in den Gemeinden des Erzbistums Berlin - Ergänzung	103	
Nr. 174 Schließung des Amtsgebäudes Niederwallstraße 8- 9.....	104	
Nr. 175 Todesfall.....	104	
Nr. 176 Personalia	104	
Nr. 177 Änderungen im Schematismus.....	104	
Kirchliche Mitteilungen		
Nr. 178 Kardinal-Bertram-Stipendium Ausschreibung 2015	104	
Nr. 179 Priesterbildung bis zum Pfarrexamen (Zweite Bildungsphase – zweite Stufe) in den ostdeutschen Diözesen im Jahr 2015...105		
Nr. 180 Erholungswochen für Priester und Diakone	105	
Nr. 181 Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln	106	
Nr. 182 Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg	106	

Apostolischer Stuhl

Nr. 162 Botschaft des Heiligen Vaters zum Welttag des Migranten und Flüchtlings am 18. Januar 2015

Die Botschaft des Heiligen Vaters zum Welttag des Migranten und Flüchtlings am 18.01.2015 wurde veröffentlicht. Sie kann ab sofort unter www.vatican.va / **Der Heilige Stuhl (Deutsch) / Franciscus / Botschaften / Welttag der Migranten** heruntergeladen werden.

Nr. 163 Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für 2015

Januar

1. Friede
Für den gemeinsamen Einsatz aller Religionen
2. Die Berufung zum Ordensleben
Für die Freude in der Nachfolge Christi und im Dienst an den Armen

Februar

1. Gefängnisse
Für einen Neuanfang eines Lebens in Würde
2. Die Geschiedenen
Um Aufnahme und Hilfe in den christlichen Gemeinden

März

1. Wissenschaftler
Ihr Dienst am Wohl der Menschen
2. Evangelisierung
Für die Wertschätzung des Beitrages der Frauen

April

1. Die Schöpfung - sie ist ein Geschenk Gottes
Die Schöpfung als Geschenk wahrnehmen, das dem Menschen von Gott anvertraut ist
2. Für die verfolgten Christen
Um den spürbaren Trost des Auferstandenen und die Solidarität aller Kirchen.

Mai

1. Für die Leidenden
Um Zuwendung gegenüber Kranken und Armen.
2. Offenheit für die Frohe Botschaft
Maria stärke die Bereitschaft zum Bekenntnis für Christus

Juni

1. Für Immigranten und Flüchtlinge
Sie mögen mit Respekt empfangen und aufgenommen werden
2. Die Berufung
Die Begegnung mit Christus führe junge Menschen zum Priesterberuf oder zu einem Leben im Orden

Juli

1. Politische Verantwortung
als eine Form der Liebe verstehen und praktizieren

2. Die Armen Lateinamerikas
Für eine geschwisterliche Gesellschaft

August

1. Freiwilligendienste
Um großzügigen Dienst für die Notleidenden
2. Die Ausgegrenzten
Zu Nachbarn der am Rande Lebenden werden

September

1. Chancen für die Jungen
Ihr Zugang zu Bildung und Arbeit
2. Die Katechisten
Ihr Leben bezeuge ihre Hoffnung

Oktober

1. Menschenhandel
Dieser Form der modernen Sklaverei möge der Boden entzogen werden
2. Mission in Asien
Für den missionarischen Geist in den Gemeinden Asiens

November

1. Der Dialog mit Andersdenkenden
Für das persönliche Gespräch mit Menschen anderer Weltanschauungen
2. Die Pfarrer
Ihre Liebe zu den Menschen verlebendige ihre Hoffnung

Dezember

1. Die Erfahrung von Gottes Barmherzigkeit
Gott hört nicht auf, uns zu verzeihen
2. Die Familien
Die Geburt Christi sei ihnen ein Zeichen der Hoffnung

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 164 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2015

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,
liebe Schwestern und Brüder!

In den ersten Tagen des kommenden Jahres sind die Sternsinger wieder unterwegs. Sie bringen allen Menschen, denen sie begegnen, und den Kindern in anderen Ländern den Segen Gottes. So legen die Sternsinger Zeugnis ab und zeigen, was Kinder überall auf der Welt bewegen können.

Das biblische Leitwort der bevorstehenden Aktion Dreikönigssingen bringt das Anliegen der Sternsinger mit den Worten Jesu auf den Punkt: „Gib uns heute das Brot, das wir brauchen“ (Mt 6,11). Damit richten die

Sternsinger den Blick auf die vielen Kinder, die nicht genug zu essen haben oder die zu arm sind, sich gesund zu ernähren. Am Beispielland Philippinen lernen die Sternsinger deren Lebenswirklichkeit kennen. Weltweit sterben jedes Jahr 2,6 Millionen Kinder unter fünf Jahren an Unterernährung. Deshalb lautet das Motto der neuen Sternsingeraktion: „Segen bringen – Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“

Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger wieder nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, den 25.09.2014

Für das Erzbistum Berlin:
Prälat Tobias Przytarski
Diözesanadministrator

Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. – Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht werden.

Nr. 165 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz wird in Kürze folgende Broschüren herausgeben:

Arbeitshilfen, Nr. 270

Nicht länger Sklaven, sondern Brüder und Schwestern - Welttag des Friedens 2015

Die Botschaft von Papst Franziskus für den 48. Welttag des Friedens am 1. Januar 2015 steht unter dem Motto „Nicht länger Sklaven, sondern Brüder und Schwestern“. Mit diesem Thema will der Heilige Vater darauf aufmerksam machen, dass Sklaverei und Menschenhandel nicht der Vergangenheit angehören, sondern in ihren modernen Ausprägungen eine „schreckliche offene Wunde“ der Gegenwart sind.

Zum Weltfriedenstag 2015 legt das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz eine Arbeitshilfe mit gut lesbaren Beiträgen vor, die das Motto aus theologischer, sozialetischer und historischer Sicht behandeln.

Arbeitshilfen, Nr. 271

Ehe und Familie – Liebe miteinander leben: Knotenpunkt Familie - Familiensonntag 2015

Im Rahmen des Leitthemas „Ehe und Familie – Liebe miteinander leben“ steht der Familiensonntag 2015 (18.01.2015) unter dem Motto „Knotenpunkt Familie“. Vieles stürmt auf die Familie ein, soll von ihr geleistet werden, mutet man ihr zu.

Auch ein Plakat im Format DIN A4 zum Familiensonntag steht zur Verfügung.

Arbeitshilfen, Nr. 272

Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit. Irak

Auch im Jahr 2014 wird die Initiative der Deutschen Bischofskonferenz „Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit“ fortgesetzt. Wie in den Vorjahren ist dazu eine Arbeitshilfe erstellt worden, die den Bistümern kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die deutschen Bischöfe wollen durch ihre jährliche Initiative die Auseinandersetzung mit der Verfolgung und Diskriminierung von Christen, die in vielen Teilen der Welt weiter anhält, auf möglichst breiter Ebene lebendig halten. Die Arbeitshilfe richtet sich daher vor allem an die Gemeinden und ist zur Auslage in den Pfarreien bestimmt.

Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls, Nr. 198 Kongregation für die Institute geweihten Lebens und für die Gesellschaften apostolischen Lebens:

Richtlinien für die Verwaltung der kirchlichen Güter der Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften apostolischen Lebens

Die „Richtlinien für die Verwaltung der kirchlichen Güter der Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften apostolischen Lebens“ wurden am 2. August 2014 von der Kongregation für die Verwaltung der kirchlichen Güter der Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften apostolischen Lebens veröffentlicht. Darin finden sich konkrete Hilfestellungen für die Vermögensverwaltung in den Orden und für die Zusammenarbeit mit der Ortskirche und anderen Fachleuten.

Bestellungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Gemeinsame Dienste, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03-2 05, Fax: (02 28) 1 03-3 30, E-Mail: broschueren@dbk.de. Unter www.dbk.de / Veröffentlichungen können die Schriften nach Erscheinen online bestellt und auch heruntergeladen werden.

Der Diözesanadministrator von Berlin

Nr. 166 Inkraftsetzung des Beschlusses 2/2014 der Regional-KODA Nord-Ost vom 25.06.2014 (Änderung der Anlage 8.3 § 2 zur DVO)

Die Regional-KODA Nord-Ost hat am 25.06.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Änderung der Anlage 8.3 §2 zur DVO - Neufassung (4):

3. Dienstvertragsbestimmungen für Lehrkräfte in den Ländern Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-

Vorpommern und sonstiges pädagogisches Personal (Erzieher, Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Sozialarbeiter, Logopäden, Ergotherapeuten) an Schulen des Erzbistums Berlin und deren Einrichtungen sowie für Lehramtsanwärter / Studienreferendare an Schulen des Erzbistums Berlin im Land Berlin und pädagogisches Personal in Kindertagesstätten im Erzbistum Berlin.

§ 2

Maßgabe zu §§ 6 bis 10 DVO

Arbeitszeit

(4) Der im Land Berlin gemäß § 2a Absatz 1 der Verordnung über die Arbeitszeit der Beamten (AZVO) gewährte freie Tag, der auf den Tag nach Himmelfahrt festgelegt wurde, ist auch für die Lehrkräfte in Berlin ab dem Schuljahr 2014/2015 (erstmal im Jahr 2015) unterrichtsfrei.

Der im Land Berlin grundsätzlich flexibel gewährte andere (zweite) freie Tag ist durch die kirchlichen Feiertage abgegolten.

Hiermit setze ich den vorbezeichneten Beschluss der Regional-KODA Nord-Ost vom 25.06.2014 für den Bereich des Erzbistums Berlin in Kraft.

Berlin, den 14.11.2014

GV 00447/2014

GÜ/ad

Siegel

Prälat Tobias Przytarski
Diözesanadministrator

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 167 Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei: der „Weltmissionstag der Kinder 2014/15“ (Krippenopfer)

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2014 – 6. Januar 2015). Hierzu erhalten die Pfarrgemeinden eine entsprechende Anzahl von Spendenkästchen – in diesem Jahr wieder als Bastelbogen für eine Krippenszene –, Aktionsplakaten und Arbeitshilfen.

Der Weltmissionstag der Kinder lädt ein, den Blick zu öffnen für das Leben von Kindern in anderen Kontinenten, für die regelmäßige Mahlzeiten, der Schulbesuch oder ein behütetes Zuhause keine Selbstverständlichkeit sind.

Straßenkinder in Malawi stehen in diesem Jahr exemplarisch im Mittelpunkt: Tikondane, eine Partnerorganisation des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, nimmt sich der Kinder auf der Straße an und versucht sie durch intensive Begleitung wieder in familiäre Strukturen zu integrieren.

Spendenkästchen, Aktions- und Hinweisplakate sowie unterschiedliche Arbeitshilfen für Gemeinde, Kindertagesstätte und Schule sind kostenlos beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zu beziehen.

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.
Stephanstr. 35 • 52064 Aachen
Bestell-Telefon: (02 41) 44 61-44
Bestell-Fax: (02 41) 44 61-88
bestellung@kindermissionswerk.de
www.kindermissionswerk.de

Die Kollekte vom Weltmissionstag der Kinder bitten wir mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen, die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

Nr. 168 Hinweise zur Durchführung der Aktion Dreikönigssingen 2015

„Segen bringen – Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2015.

Die Träger der Aktion – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – lenken damit für die inhaltliche Vorbereitung der Sternsinger in Gemeinden und Gruppen den Blick auf die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und Ernährungsbildung auf den Philippinen und weltweit.

Jedes Jahr sterben 2,6 Millionen Kinder unter fünf Jahren, weil sie mangel- und unterernährt sind. Eine ausreichende und ausgewogene Ernährung ist die zentrale Voraussetzung dafür, dass Kinder gesund aufwachsen können.

Ab dem 24. September 2014 erhalten alle Gemeinden und alle im Kindermissionswerk bekannten Gruppen und Sternsinger-Verantwortlichen ein Infopaket mit Materialien zur Vorbereitung:

Das Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen 2015 bietet umfangreiches Material zum Thema Ernährung. Im Fokus stehen Sternsinger-Projekte auf den Philippinen. Außerdem finden Sie im Werkheft Ideen für Gruppenstunden, Spiele, Lieder und praktische Tipps sowie den beliebten Sternsinger-Wettbewerb zur Teilnahme am Sternsingerempfang im Bundeskanzleramt.

Die Gottesdienst-Bausteine bieten Modelle für eine Eucharistiefeier am Epiphanie-Tag, einen Wortgottesdienst mit Sternsängern, Aussendung und Dank, katechetische Impulse und Tagzeitengebete.

Eindrücklich schildert Kinderfilmautor Willi Weitzel im Film „Unterwegs für die Sternsinger: Willi auf den Philippinen“, was Mangel- und Unterernährung für Kinder auf den Philippinen bedeutet – und er zeigt, wie die Sternsinger helfen.

Diese und weitere Materialien können Sie auch über die Internetseite www.sternsinger.de oder im Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstr. 35, 52064 Aachen, Tel. (02 41) 44 61-44 oder -48 bestellen.

Die bundesweite Eröffnung der kommenden Aktion Dreikönigssingen findet am 30. Dezember 2014 mit einem bunten Programm in der Innenstadt von Paderborn und einem Gottesdienst im Dom statt. Interessierte Sternsinger-Gruppen aus allen Diözesen sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen.

Die Einnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) sind gemäß der bischöflichen Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. Die Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen trägt dafür Sorge, dass die den Sternsängern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zu Gute kommen, und dass die Mittel wirksam, nachhaltig, transparent und sparsam verwendet werden.

Alle Fragen rund um das Sternsingen richten Sie bitte an: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Herrn Sebastian Ulbrich, Tel. (02 41) 44 61-18, E-Mail: ulbrich@sternsinger.de oder an Frau Constanze Groth, Tel. (02 41) 44 61-39, E-Mail: groth@sternsinger.de

Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsinger) ist ohne Abzüge direkt (Pax Bank eG. IBAN: DE93 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX) dem Kindermissionswerk "Die Sternsinger" zuzuleiten.

Nr. 169 Aufruf zur Kollekte für Afrika (Afrikatag 2015)

Am 4. Januar 2015 findet in unserer Erzdiözese die traditionelle Afrikakollekte statt.

1891 rief Papst Leo VIII. die Kollekte ins Leben, um Spenden für den Kampf gegen die grausamen Men-

schenjagden der Sklavenhändler auf dem afrikanischen Kontinent zu sammeln. Die damalige Sorge ist heute bedrückend aktuell: „Afrika blutet aus allen Poren. Ein fruchtbares Land sieht seine Bevölkerung schwinden, dezimiert durch Menschenhandel und innere Kriege. Lässt man diese Zustände andauern, so wird Afrika zur Wüste“.

Der heutige Hilfsansatz setzt auf die Ausbildung kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in vielen Ländern Afrikas Hoffnungsträger für die Menschen sind, besonders wo Armut, Hunger und Unterdrückung das Leben bedrohen. Auf diese Weise leistet die Kollekte für Afrika wirksame Hilfe, die unzähligen Menschen zugutekommt. Das macht sie so einzigartig.

Die Kollekte am Afrikatag 2015 unterstützt besonders die Ausbildung von Priestern für die afrikanischen Diözesen, die dies allein nicht leisten können. Sie setzen sich ein als Seelsorger und Hirten, als Anwälte der Ärmsten, der Benachteiligten und Ausgestoßenen. In den entlegensten Dörfern, in den Elendsvierteln der Großstädte, unter Hungernden und Vertriebenen lassen sie die Liebe Gottes spürbar werden. Ein Leben lang im Dienst am Nächsten.

Bitte helfen Sie am Afrikatag mit, die wertvolle Tradition dieser Kollekte zu erhalten und legen Sie die Opfertücher zu den Gottesdiensten aus.

Fragen zur Afrikakollekte richten Sie bitte an: missio, Goethestraße 43, 52064 Aachen, Tel.: (02 41) 75 07-3 12, E-Mail: post@missio.de.

Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf www.missio-hilft.de, E-Mail: bestellungen@missio.de

Nr. 170 „Mithelfen und Teilen“ – Gabe der Erstkommunionkinder 2015

„Wer teilt, gewinnt“ – unter dieses Leitwort stellt das Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe in diesem Jahr seine Erstkommunionaktion und bittet um die Spende der Erstkommunionkinder. Biblische Grundlage ist die Speisung der fünftausend (Joh 6,1-15).

Das Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe fördert, was zur Bildung christlicher Gemeinschaft und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation in extremer Diaspora notwendig ist, u. a.:

- katholische Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern
- Sakramentenkatechese, sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen
- Religiöse Kinderwochen (RKW)
- Katholische Jugend-(verbands)arbeit
- internationale religiöse Jugendbegegnungen

- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch
- Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland sowie Nordeuropa
- den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale)
- Jugendseelsorge in JVs
- katholische Jugendbands
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge

Unsere Arbeit basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Gaben der katholischen Solidargemeinschaft. Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Erstkommuniongabe für dieses Anliegen seit 1918 immer wieder deutlich unterstrichen. Deshalb bitten wir die in der Seelsorge Tätigen, sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katechese, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2015 mitzutragen.

Erneut veröffentlicht das Bonifatiuswerk ein Info-Heft mit Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Erstkommunionaktion. Neben Beiträgen bekannter Religionspädagogen und Kinderbuchautoren zum Thema enthält der Erstkommunion-Begleiter Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe und Darstellungen exemplarischer Projekte.

Der Versand des Erstkommunion-Paketes (Erstkommunionposter, Begleithefte, Opfertüten, Briefe an die Kommunionkinder usw.) erfolgt automatisch bis spätestens Januar 2015. Bereits im Spätsommer 2014 wurden die Arbeitshefte zu Thema verschickt.

Bitte überweisen Sie das Erstkommunionopfer auf das im Kollektenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Erstkommunionkinder“. Vielen Dank!

Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2016 können zudem bereits ab Sommer 2015 unter www.bonifatiuswerk.de eingesehen werden.

Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
 Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe
 Kamp 22, 33098 Paderborn
 Telefon: (0 52 51) 29 96-53
 Telefax: (0 52 51) 29 96-88
 E-Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de
 Internet: www.bonifatiuswerk.de

Nr. 171 „Mithelfen durch Teilen“ – Gabe der Gefirmten 2015

„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ (Mt 6,21) - unter dieses Leitthema stellt das

Bonifatiuswerk / Diaspora- Kinder- und -Jugendhilfe in diesem Jahr seine Firmaktion und bittet um die Spende der Gefirmten.

Wir fördern, was zur Begegnung im Glauben und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation in extremer Diaspora notwendig ist. Im Sinne einer subsidiären Hilfe unterstützen wir in den deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora-Gemeinden u.a.:

- katholische Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern
- Sakramentenkatechese, sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen
- Religiöse Kinderwochen (RKW)
- Katholische Jugend-(verbands)arbeit
- internationale religiöse Jugendbegegnungen
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch
- Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland sowie Nordeuropa
- den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale)
- Jugendseelsorge in JVs
- katholische Jugendbands
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge

Unsere Arbeit basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Gaben der katholischen Solidargemeinschaft. Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der verbindlichen Festlegung des Firmopfers für dieses Anliegen immer wieder sehr deutlich unterstrichen. Deshalb bitten wir die in der Seelsorge Tätigen, sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katechese, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2015 mitzutragen.

Erneut veröffentlicht das Bonifatiuswerk ein Info-Heft mit Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Firmaktion „Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“. Der „Firmbegleiter 2015“ enthält Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe und Darstellungen exemplarischer Projekte. Der Versand des Firm-Paketes (Firmposter, Begleithefte, Opfertüten, Briefe an die Gefirmten und Meditationsbilder) erfolgt automatisch rechtzeitig zu dem im Firmpostenplan bekannt gegebenen Termin.

Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2016 können zudem bereits ab Frühsommer 2015 unter www.bonifatiuswerk.de eingesehen werden. Materialhefte zur Aktion 2015 wurden Ihnen bereits im Sommer 2014 zugestellt.

Bitte überweisen Sie das Firmopfer auf das im Kollektenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Gefirmten“. Vielen Dank!
Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe
Kamp 22, 33098 Paderborn
Telefon: (0 52 51) 29 96-53
Telefax: (0 52 51) 29 96-88
E-Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de

Nr. 172 Termine 2015

Bewegliche Hochfeste, Feste und Tage

So	11.01.2015	Taufe des Herrn
Mi	18.02.2015	Aschermittwoch
So	29.03.2015	Palmsonntag
So	05.04.2015	Ostersonntag
Do	14.05.2015	Christi Himmelfahrt
So	24.05.2015	Pfingstsonntag
So	22.11.2015	Christkönig (34. und letzter Sonntag im Jahreskreis)

Gebotene Feiertage

alle Sonntage, sowie die beiden Feiertage an Weihnachten, Ostern und Pfingsten

Do	01.01.2015	Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
Di	06.01.2015	Hochfest der Erscheinung des Herrn
Do	14.05.2015	Hochfest Christi Himmelfahrt
Do	04.06.2015	Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
So	01.11.2015	Hochfest Allerheiligen

Pastoral und liturgisch bedeutsame Tage

Mo	02.02.2015	Fest der Darstellung des Herrn - Lichtmess
Mi	18.02.2015	Aschermittwoch - Beginn der österlichen Bußzeit
Do	19.03.2015	Hochfest des hl. Josef
Mi	25.03.2015	Hochfest der Verkündigung des Herrn
Fr	12.06.2015	Hochfest des hl. Herzens Jesu
Mo	29.06.2015	Hochfest der hl. Apostel Petrus und Paulus
Sa	15.08.2015	Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel
Fr	16.10.2015	Fest der hl. Hedwig
Mo	02.11.2015	Gedenktag Allerseelen
Di	08.12.2015	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Tage mit bestimmter Widmung

Mi	01.01.2015	Weltgebetstag für den Frieden
Di	06.01.2015	Afrikatag
So	18.01.2015	Familiensonntag

So	25.01.2015	Bibelsonntag
Mi	11.02.2015	Welttag der Kranken (Maria von Lourdes)
Fr	06.03.2015	Weltgebetstag der Frauen
So	22.03.2015	MISEREOR-Fastenaktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt
So	26.04.2015	Gebetstag für geistliche Berufe
So	24.05.2015	RENOVABIS (Pfingsten)
So	13.09.2015	Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Mediensonntag)
So	27.09.2015	Caritas-Sonntag
Fr	02.10.2015	Tag des Flüchtlings
So	25.10.2015	MISSIO-Sonntag
So	15.11.2015	Diasporasonntag
Do/Fr	24./25.12.2015	ADVENIAT-Opfer für die Kirche in Lateinamerika

Gebets- und Aktionswochen

So	18.01. - So	25.01.2015	Weltgebetswoche für die Einheit der Christen
So	08.03. - So	15.03.2015	Woche der Brüderlichkeit (christl.-jüd.)
Sa	18.04. - Sa	25.04.2015	Woche für das Leben
Fr	15.05. - Sa	23.05.2015	Pfingstnovene für die Einheit der Christen
Sa	26.09. - Sa	03.10.2015	Woche der ausländischen Mitbürger in ganz Deutschland
So	08.11. - Mi	18.11.2015	Ökumenische Friedensdekade

Nr. 173 Stellenplan und Grundzuweisung für Kirchenmusik in den Gemeinden des Erzbistums Berlin - Ergänzung

(veröffentlicht im ABl. 9/2008, Nr. 113, S. 81)

1. Stellen mit besonderen kirchenmusikalischen Aufgaben
2. B-Kirchenmusiker bis zu 50 % Beschäftigung
Dekanat VII Berlin Schöneberg-Tempelhof
Dekanat IX Berlin Treptow-Köpenick
St. Georg

Diese Ergänzung tritt ab 01.07.2014 in Kraft.

Berlin, den 10.09.2014
ll/ur-rue
Siegel

Prälat Tobias Przytarski
Ständiger Stellvertreter
des Diözesanadministrators

Nr. 174 Schließung des Amtsgebäudes Niederwallstraße 8- 9

Das Amtsgebäude in der Niederwallstraße 8 - 9, 10117 Berlin, wird mit Zustimmung der Mitarbeitervertretung in der Zeit vom 22.12.2014 bis 01.01.2015 geschlossen. Dies dient vorrangig der Ersparnis von Betriebskosten.

Nr. 175 Todesfall

Nr. 176 Personalia

Nr. 177 Änderungen im Schematismus

Die Rubriken 175 bis 177 enthalten personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter
<http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 178 Kardinal-Bertram-Stipendium Ausschreibung 2015

Die Kardinal-Bertram-Stiftung fördert in Verbindung mit dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V. die Erforschung der schlesischen Kirchengeschichte. Das Institut gewährt jährlich **zwei Kardinal-Bertram-Stipendien in Höhe von je 2.000,- €**, um Forschungsreisen in Archive innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen.

Zur Bearbeitung werden 2015 folgende Themen ausgeschrieben:

1) **Pfarrer Johannes Melz (1884–1957). Ein ober-schlesischer Priester im aktiven Widerstand gegen die braune Diktatur und im Leiden unter der roten Diktatur. Auf der Grundlage der Tagebücher (1933, 1938–1947).**

Beratung: Msgr. Dr. Paul Mai,
Bischöfl. Zentralbibliothek, St. Petersweg 11-13,
93047 Regensburg,
Tel.: (09 41) 5 97 25 22,
E-Mail: bibliothek@bistum-regensburg.de;

Dr. Werner Chrobak,
Bischöfl. Zentralbibliothek, St. Petersweg 11-13,
93047 Regensburg,
Tel.: (09 41) 5 97 25 23,
E-Mail: bibliothek@bistum-regensburg.de

2) **Die Not war groß. Dr. Herbert Czaja und seine Bemühungen um die Linderung der Not 1946–1953.**

Beratung: Prof. Dr. Rainer Bendel,
Bangertweg 7, 72070 Tübingen,
Tel.: (0 70 71) 64 08 90,
E-Mail: bendel.rainer@gmail.com
Frau Christine Czaja (Stuttgart)

Um ein Kardinal-Bertram-Stipendium können sich Studierende und Absolventen von Hochschulen, insbesondere Theologen und Historiker, bewerben. Bevorzugt werden jüngere katholische Antragsteller.

Bewerbungen mit genauer Angabe der Personalien und des Studienganges sind bis **spätestens 28. Februar 2015** zu richten: An das Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V., St. Petersweg 11-13, 93047 Regensburg.

Die Entscheidung über die Zuerkennung trifft das Kuratorium des Kardinal-Bertram-Stipendiums in einer Sitzung anfangs März 2015. Es wählt für jeden Stipendiaten einen Tutor aus.

Die Bearbeitung beginnt im Jahr 2015, zunächst mit der Durchsicht der in Bibliotheken vorhandenen Quellen und Literatur, dann durch Reisen in auswärtige Archive. Jeder Stipendiat wird von einem Tutor betreut; dieser zeigt ihm die Problemstellung seines Themas auf, erteilt ihm Ratschläge für die Materialsammlung in den in Frage kommenden Bibliotheken und Archiven, die planvolle und methodische Stoffauswahl sowie die wissenschaftliche Darstellungsform. Das Manuskript ist bis zum 15. Oktober 2017 dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V. in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Sein Umfang soll in der Regel 150 Schreibmaschinenseiten nicht überschreiten. Die Bewertung geschieht durch den Tutor und einen zweiten Gutachter. Druckreife Manuskripte sind zur evtl. Veröffentlichung in den „Arbeiten zur schlesischen Kirchengeschichte“, im „Archiv für schlesische Kirchengeschichte“ oder in der Reihe „Forschungen und Quellen zur Kirchen- und Kulturgeschichte Ostdeutschlands“ vorgesehen. Die Stipendiatsarbeit kann auch nach ihrem Abschluss Grundlage einer theologischen bzw. philosophischen Dissertation bilden.

Kuratorium des Kardinal-Bertram-Stipendiums

Visitor Dr. Joachim Giela, Münster

Prof. Dr.Dr.Dr. Hubertus R. Drobner, Paderborn

Archiv- und Bibliotheksdirektor Msgr. Dr. Paul Mai, Regensburg, Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V.

Prof Dr. Rainer Bendel, Tübingen

1. Oktober 2014

Nr. 179 Priesterbildung bis zum Pfarrexamen (Zweite Bildungsphase – zweite Stufe) in den ostdeutschen Diözesen im Jahr 2015

Modul 1: Sakramentenpastoral

Montag, 20.04. bis Donnerstag, 23.04.2015

Beginn: 12:00 Uhr - Ende: 13:00 Uhr

Ort: Ekkehard-Haus, Huysburg

Modul 2: Kommunikation

Montag, 24.08. bis Donnerstag, 27.08.2015

Beginn 12:00 Uhr - Ende: 13:00 Uhr

Ort: Bundesakademie für Kirche und Diakonie, Berlin

Modul 3: Geistliche Begleitung und Bußpastoral

Montag, 23.11. bis Donnerstag, 26.11.2015

Beginn: 12:00 Uhr – Ende: 13:00 Uhr

Priesterseminar Erfurt

Organisation und Zertifizierung der Kurse liegen beim Priesterseminar.

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich beim Verantwortlichen für Priesterfortbildung der Heimatdiözese.

Nr. 180 Erholungswochen für Priester und Diakone

„Kommt und ruht ein wenig aus!“ Mk. 6,31

Das Kneipp-Kurhaus St. Josef in Bad Wörishofen

- mit eigener Hauskapelle und Schwesternkonvent
- mit seinen verschiedenen Therapieangeboten
- und seiner beliebten und wohltuenden Atmosphäre

bietet beste Voraussetzungen für eine Regeneration, zur Stabilisierung der Gesundheit und zur Prävention. In Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Paul Ringseisen bieten wir auch in 2015 wieder an folgenden Terminen unsere beliebte Erholungswoche für Priester und Diakone an:

Sonntag, 01.03.2015 bis Samstag, 07.03.2015

Sonntag, 12.04.2015 bis Samstag, 18.04.2015

Sonntag, 11.10.2015 bis Samstag, 17.10.2015

Sonntag, 08.11.2015 bis Samstag, 14.11.2015

Inhalt der Gesundheitswoche:

- 6 Übernachtungen
- ausgewogene Vollpension oder auf Wunsch Reduktionskost
- geistlicher Impuls nach dem Frühstück
- tägliche Eucharistiefeier
- Abendlob mit Luzerner
- gemeinsamer Austausch / lockeres Beisammensein am Abend
- Seminargebühr
- freie Nutzung, von Hallenbad, Sauna und Dampfbad

Preise pro Person (jeweils zzgl. Kurtaxe):

455,- € im EZ mit Dusche und WC

490,- € im EZ mit Dusche, WC und Balkon

Während der Woche kann ein Therapiepaket zum Preis von 72,- € dazu gebucht werden.

Dieses Paket beinhaltet:

- 5 Kneippwendungen
- 2 Teilmassagen
- geführte Wanderung

Sehr gerne stehen wir für weitere Fragen und Reservierungen unter der Rufnummer:

(0 82 47) 3 08-0

oder per E-Mail über:

info@kneippkurhaus-st-josef.de

zur Verfügung.

Nr. 181 Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln

Während des ganzen Jahres ist auf den ostfriesischen Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog und Spiekeroog Urlaubszeit. In allen Monaten, besonders in der Vor- und Nachsaison, das heißt, außerhalb der Schulferien in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, werden hier Priester gebraucht – für die Feier der Eucharistie, seelsorgliche Gespräche und ggf. in den Sommermonaten zur Unterstützung der Angebote der Urlauberseelsorge. Die Aufenthaltsdauer kann sich über mehrere Tage (inklusive ein Wochenende) bis zu mehreren Wochen erstrecken. Es ist selbstverständlich ausreichend Zeit für eine private Urlaubsgestaltung. Die Offenheit der Menschen in einer Urlaubssituation bietet ein außergewöhnliches pastorales Feld und ermöglicht besondere Erfahrungen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Einsatzorten finden Sie unter: www.urlauberseelsorger.de

Kontaktaufnahme für Anfragen:

Inseln Baltrum, Langeoog und Spiekeroog:
Büro ‚Kirche an der Küste‘ Norden
E-Mail: kontakt@kircheanderkueste.de,
Tel.: (0 49 31) 93 66 96

Insel Norderney
E-Mail: kontakt@kirche-norderney.de,
Tel.: (0 49 32) 4 56

Insel Juist
E-Mail: m-wachendorfer@t-online.de,
Tel.: (0 49 35) 92 12 82

Insel Borkum
E-Mail: bildungsreferent-borkum@gmx.de,
Tel.: (0 49 22) 39 05



Nr. 182 Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste für die Urlauberseelsorge – besonders für die Feier der hl. Messe – Priester benötigt. Es bleibt ausreichend Zeit zur privaten Erholung. Für eine gute Unterkunft wird gesorgt. Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten kann entweder als pdf-Datei auf der Webseite des Erzbistums Hamburg unter Erzbischöfliche Kurie im Downloadbereich abgerufen werden (http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/pdf/Urlauberseelsorge_Liste_2015.pdf) oder beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 101925, 20013 Hamburg, E-Mail: leitemann@erzbistum-hamburg.de angefordert werden.